

PERSÖNLICH

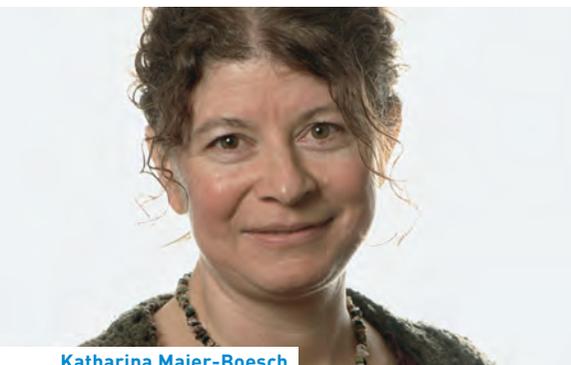
SINGEN GEHÖRT ZUM LEBEN

Wann haben Sie das letzte Mal gesungen? Vielleicht war es ganz für sich allein – oder in einem Chor oder im Gottesdienst? Haben Sie auch erlebt, dass es Ihnen dabei gut ging?

Für mich gehörte das Singen von Klein auf zum Leben. Als Jugendliche wurde ich begeisterte Chorsängerin. Unvergesslich sind mir Aufführungen des «Elias» von Mendelssohn. Noch heute klingt diese Musik in mir, wenn ich die Eliasgeschichte aus dem Alten Testament höre.

Als Leiterin unserer Singschule erlebe ich jede Woche, wie die Kinder in der Probe ganz in die Musik eintauchen und alles rundherum vergessen. Wenn ihre Einzelstimmen zum Chorklang verschmelzen, ab und zu auch solistisch hervortreten, wachsen sie zu einer Gemeinschaft zusammen, die wir uns auch für unsere Gesellschaft wünschen würden. Beim Singen lernt man aufeinander zu hören, bisweilen zu führen, zu folgen und sich immer in den Gesamtklang einzufügen.

Ein Chormädchen sagte mir einmal: «Ich singe immer und überall: wenn es mir gut geht, wenn ich traurig bin, oder wenn die Hausaufgaben schwierig sind. Dann geht alles viel leichter!» Warum sind wir glücklich, wenn wir singen? Warum tröstet uns die Musik in schwierigen Lebenssituationen? Singen ist die «Seelensprache» des Menschen. Ich glaube, wir können Yehudi Menuhin zustimmen, wenn er schreibt: «Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus der Seele singen, heilen sie zugleich auch die äussere Welt». Lassen Sie Ihre Kinder singen und singen Sie mit ihnen! Singen wir alle mit einander!



Katharina Maier-Boesch,
Leiterin Singschule

reformiert.stäfa



Fundament des Lebens

Der diesjährige Konfirmandenjahrgang scheint ein ganz und gar konstruktiver zu sein. Die 32 jungen Menschen, die bald ihre Taufe bestätigen und feierlich für mündig erklärt werden, wollen ihr Leben auf festen Grund bauen.

«Fundament» heisst das Thema der Konfirmation am 27. Mai. Und eine Woche darauf, am 3. Juni, heisst es dann: «Kochbuch des Lebens». Beide Konfklassen sind sich damit bei der Auswahl ihres Themas ziemlich ähnlich: Man habe so viel Gutes gelernt und erhalten, von den Eltern, den Familien, den Freunden, der Schule und der Kirche, daran wollen beide festhalten und darauf aufbauen.

Die einen vergleichen all das empfangene und gelernte Gute mit Ziegelsteinen, mit denen man sein eigenes Haus aufbauen will, die anderen mit Zutaten, mit denen man wunderbare Gerichte kochen will. Da sind Glaube, Liebe, Hoffnung; da ist Gemeinschaft, Füreinander und Miteinander. Da sind Gerechtigkeit, Freiheit und Würde.

Recht traditionell, will einem erscheinen. So gar nicht ablehnend, loslösend, so gar nicht rebellisch und auf der Suche nach neuen Werten und eigenen Weisheiten. Ja, das stimmt! Und das kann sehr gut daran liegen, dass vieles richtig gemacht wurde – sowohl in der Liebe und Fürsorge als auch in der Erziehung.

Und ja, doch, man will sein eigenes Haus bauen, es selber entwerfen und dafür schwitzen, aber: Die Backsteine, die man für den Bau verwendet, sind dieselben, die man von Generation zur Generation weitergegeben hat, und das Fundament, auf welches dieses Eigenheim zu stehen kommen soll, sei Jesus Christus selbst.

Und ja, doch, man will auch neue Rezepte wagen und exotische Gerichte entwerfen, doch die guten alten Zutaten, die bleiben dieselben. *Diana Trinkner*

27. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation der Konfklasse von Diana Trinkner, Thema: «Fundament»

3. Juni, 10.00 Uhr: Konfirmation der Konfklasse von Monika Götte, Thema: «Kochbuch des Lebens»

VERANSTALTUNGEN

MAI

25.	FREITAG 18.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL CEVI STÄFA THANK GOD IT'S A BURGER Leiterevent	Leiterinnen und Leiter
27.	SONNTAG 17.00 UHR IN DER KIRCHE FRÜHLINGSSINGEN DER STÄFNER CHÖRE	Alle siehe Hinweis
30.	MITTWOCH 9.00 UHR IM PFARRHAUSKELLER BIBELGESPRÄCH mit Monika Götte	Erwachsene
31.	DONNERSTAG 11.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL MITTAGSTISCH Anmeldung: viviane.trollhagen@kirchestaefa.ch	Angemeldete
	DONNERSTAG 18.00 UHR IN DER KIRCHE ATEMPAUSE IM ALLTAG mit Ursula Brunner	Erwachsene

JUNI

02.	SAMSTAG 8.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL SPIRIT-Projekttag zum Thema FLUCHT UND ASYL	Konfirmanden
	SAMSTAG 14.00 UHR TREFFPUNKT PARKPLATZ FROHBERG CEVI STÄFA PROGI MIT CEVI WALD ALS GASTABTEILUNG	Kinder
	SAMSTAG 19.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL CEVI STÄFA SPIELEABEND Leiterevent	Leiterinnen und Leiter
06.	MITTWOCH 9.00 UHR IM PFARRHAUSKELLER BIBELGESPRÄCH mit Monika Götte	Erwachsene
	MITTWOCH 19.30 UHR IM KATHOLISCHEN PFARREIZENTRUM ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH mit Monika Götte und Robert Klimek	Erwachsene
12.	DIENSTAG 14.00 – 17.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL SPIEL- UND JASSNACHMITTAG	Erwachsene
13.	MITTWOCH TREFFPUNKT 9.00 UHR AM BAHNHOF STÄFA FRAUENBRUNCH UNTERWEGS Rosengärten Rapperswil	Frauen siehe Hinweis

IMMER AM (AUSSER SCHULFERIEN)

mo	20.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL KIRCHENCHOR Luzius Appenzeller, Tel. 044 910 08 63	Erwachsene
di	19.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL GOSPELCHOR Kathrin Meier Rinderknecht, Tel. 044 920 75 45	Erwachsene
mi	MITTWOCH 15.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL INFO-CAFÉ	Interessierte
	19.00 - 20.30 UHR IM GOETHEKELLER ROUNDAABOUT Laura Galella, Tel. 044 927 10 64	Girls von 12–20 Jahren
do	16.00 UHR CANTALINO A 17.00 UHR CANTALINO B 18.00 UHR KONZERTCHOR IM FORUM KIRCHBÜHL SINGSCHULE Katharina Maier, Tel. 043 305 71 05	Kinder
	19.00 UHR IM MEIERHAUS TEN SING Ginger Woodfield, Tel. 078 885 50 52	Jugendliche ab 1. Oberstufe
	19.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL M-PROJECT Romi Bleuler, Tel. 044 926 60 25	Erwachsene
fr	16.00 UHR CANTALINO C 17.00 UHR KINDERCHOR FORUM KIRCHBÜHL SINGSCHULE Katharina Maier, Tel. 043 305 71 05	Kinder

Kirchgemeinde- versammlung

**Sonntag, 24. Juni, um ca. 11.15 Uhr
in der Kirche (nach dem Gottesdienst)**

Geschäfte

1. Jahresbericht 2017*
2. Rechnung 2017*
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
2018 – 2022**
4. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz
5. Mitteilungen

Liebe Reformierte aus Stäfa und Ürikon

Sie sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 24. Juni teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird zu einem Apéro eingeladen.

Freundliche Grüsse

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Der Präsident:
Dr. Arnold Egli

Der Vizepräsident:
Walter Bärtsch

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen, Schweizer und in Stäfa Niedergelassene mit ausländischer Staatsangehörigkeit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Die Akten können während der Bürozeit ab Montag, 11. Juni (14.00 Uhr) bis Freitag, 22. Juni (11.30 Uhr) im Gemeindehaus Stäfa, Büro S201 (Akten und Planaufgaben) eingesehen werden.

Jahresbericht und Jahresrechnung sind auch auf www.kirchestaefa.ch/jahresberichte einzu-
sehen und können als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Stäfa, 16. Mai 2018

* Jahresbericht mit Jahresrechnung liegt dieser Ausgabe von «reformiert.stäfa» bei. Nichtabonnenten wurde er auf dem Postwege zugestellt.

** Die Kandidaten der RPK werden in der nächsten Ausgabe (6.2/18) vorgestellt.

fairmondo

fair bio chic

Bahnhofwiese 11 | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindeferienwoche 2018

28. April bis 4. Mai



Unser Pilotprojekt Gemeindeferienwoche 2018 mit dem Titel «Forza» (ital. Kraft) war ein voller Erfolg. Fast 90 TeilnehmerInnen inkl. Team verbrachten eine wunderbare Woche im Hotel Paladina in Pura TI. Hier ist unser Reisebericht:

Tag 1 | Es geht los! Fast 90 Stäferinnen und Stäfer haben sich heute auf den Weg ins Tessin gemacht. Wir sind auf der Suche nach der Forza, der Kraft Gottes...

Die vielen Teilnehmenden sind wohlbehalten in Pura TI angekommen und haben bereits viel erlebt. Eine Zeitreise hat uns ins Jahr 33 n.Chr. gebracht, wo uns Maria Magdalena begegnet ist. Sie erzählte uns von der Auferstehung des Herrn und dass alle Jünger geflohen sind. Die Jünger mussten gesucht werden – doch oje, keiner von ihnen konnte unsere Sprache verstehen! Nach dem gemeinsamen Abendessen und einem Liedersingen für alle hat sich diese Problematik dann gelöst, denn wir haben das Pfingstfest miterlebt: Heiliger Geist kommt und macht, dass die Menschen sich verstehen.

Gestaltet wird dieses geschichtliche Zeitreise-Erlebnisprogramm von jungen erwachsenen Leitern, gemeinsam mit Diana Trinkner und Peter Baldini. Sie lassen jung und alt eintauchen in die Geschichte der Kraft Gottes durch die Zeit.

Mit dabei sind ganz viele Kinder, Konfirmanden und Erwachsene in allen Altersstufen. Wohin die Zeitreise uns wohl morgen bringt?



Tag 2 | Mit unserer Zeitmaschine sind wir heute in Rom gelandet. Kaiser Nero verspricht Action im Amphitheater. Doch mutige Christen widersetzen sich ihm.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst, wo sich die von Nero verfolgte Christen darauf besannen, dass nichts und niemand sie je scheiden kann von der Liebe Gottes (Röm 8).

Danach begaben sich die verschiedenen Gruppen in diverse Aktivitäten: Wanderungen, Action und Gladiatorenspiele draussen, Konfirmation vorbereiten und vieles mehr.

Wir geniessen unsere schöne Anlage in vollen Zügen: der Swimming Pool wird von jung und alt rege genutzt, einige Mutige wagten sich sogar ins «Space Karussell», auf dem man 360°-Drehungen am eigenen Leib erleben kann. Die Stimmung ist ausgelassen und fröhlich.



Tag 3 | Professor Baldriani versetzte uns mit seiner Zeitmaschine heute ins Mittelalter. Wir begegneten dem Ritter Parzival, der sich aufmacht, den heiligen Gral zu suchen.

Gott spricht: Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, so werde ich mich von euch finden lassen, schreibt der Prophet Jeremia. Die Suche nach dem Gral symbolisiert die Suche nach Gott, auf die sich viele Menschen begeben.

Den Morgen verbrachten die verschiedenen Gruppen beim mittelalterlichen Dorfleben, bei der Vorbereitung der Konfirmation oder bereits unterwegs.

Später folgten manche dem Ritter Parzival und seinem Halbbruder Feirefiz auf der Suche nach dem Gral. Andere spazierten rund um den Origliosee und bestaunten das berühmte Abendmahlsgemälde (Kopie des berühmten Bildes von Da Vinci) in Ponte Capriasca. Manche genossen einfach auch die schöne Hotelanlage. Das Wetter spielt grösstenteils mit und wir können viel draussen sein.

Abends wurde gebadet, Hände verwöhnt, Beziehungssprachen analysiert oder Feuer gespuckt.



Tag 4 | Der heutige Tag brachte uns in mancher Hinsicht an Grenzen: Mit der Zeitmaschine an die Grenze zwischen Mittelalter und Reformationszeit, mit der Gondelbahn an die «Grenze» zwischen Himmel und Erde auf den Monte Tamaro.

Aus der Zeitmaschine kam heute Morgen Papst Julian, von dem wir bald merkten, dass er ein unangenehmer Zeitgenosse ist, der den ursprünglichen Sinn der Kirche ins Ungute verkehrt hat. Er kümmert sich mehr um seine Macht, als darum, so zu leben, wie Jesus es geboten hat.

Fast alle Teilnehmenden haben diesen Tag auf dem Monte Tamaro verbracht. Eine grosse Gruppe auf der Suche nach dem Eremit, der Papst Julian den Schlüssel zum Himmelreich entwendet hat. Diesem Schlüssel jagen wir seit Beginn der Woche nach. Was dieser Schlüssel genau ist und wozu wir ihn brauchen...? Finden wir Ende Woche heraus. Auf der heutigen Suche begegneten uns Leonardo Da Vinci und ein Eremit, der den Schlüssel einem Mönch namens Martin übergeben hat...

Andere verbrachten die Zeit auf dem Tamaro gemütlicher, besichtigten die berühmte Botta Kirche und machten kleinere Spaziergänge. Manche ältere und jüngere Semester wagten sich auf die Sommerrodelbahn oder den Flying Fox.

Nach einem Tag auf dem windigen und kühlen Berg sind wir alle müde und zufrieden. Den Abend ausklingen lassen haben die einen bei Tessiner Geschichten und Liedern oder beim Singen am Lagerfeuer.



Tag 5 | Wieder sausen wir durch die Zeit, der Kraft des Heiligen Geistes nach. Heute treten Luther und Zwingli aus der Zeitmaschine. Sie erzählen uns, was der Schlüssel, die Kraft Gottes, alles gewirkt hat: In Wittenberg bei Luther, in Zürich bei Zwingli, in Stäfa, in Genf bei Calvin und weiter bis nach England.

Grossartiges ist passiert: Menschen sind frei geworden von der Vorstellung, sie könnten sich Gottes Liebe verdienen; Menschen sind bewegt

worden, die Bibel zu lesen und zu übersetzen und über sie selbst nachzudenken; Menschen sind begeistert worden, fröhlich im Glauben unterwegs zu sein.

Im Kinderprogramm wurde der Schlüssel bis nach England zum König Heinrich VIII verfolgt (das ist der, der seine Frauen nicht gerade vorbildlich behandelte...). Zuvor wurde die «Schlacht» bei Kappel geschlagen (leider im Regen...). Andernorts wurde gemalt und getöpft.

Das Mittagessen – leider auch bei kühleren Temperaturen – verbrachten wir mit Zwingli, der uns zum Wurstessen einlud.

Der Abend schliesslich brachte Gemeinschaft am Frauenabend und am Männerabend; die Kinder erlebten ein abenteuerliches Nachtprogramm.



Tag 6 | Wir sind müde – aber glücklich! Der Tag vor der morgigen Rückreise hat uns nochmals begeistert und erfreut.

Unsere Zeitreise führte uns heute Morgen ins 20. Jahrhundert zu einem Mann, der einen Traum hatte. Einen Traum von einer gerechteren Gesellschaft, in der die Kinder Gottes gemeinsam und gleichwertig miteinander leben können: Martin Luther King Jr.. Die Kinder halfen den Freunden von King, diesen zu finden (Schnitzeljagd).

Anderswo wurde über «Glauben und Bekennen» philosophiert, manche machten einen Ausflug nach Gandria oder Lugano.



Der Schlussabend begann mit einem «Sekt-empfang» (gesponsert vom Kirchgemeindepäsidenten); nach einem feinen Znachtessen begegnete uns dann tatsächlich Martin Luther King Jr. und hielt seine berühmte Rede «I have a dream...»

Die Jungleiter haben (in Akkordtempo!) einen Film und Fotos von unsere Woche zusammengeschnitten und uns so viele Erinnerungen ins Gedächtnis gerufen. Wie viel wir diese Woche



erlebt haben! Die Jugend liess den Abend mit einer Disco ausklingen, andere bei einer gemütlichen Runde auf der Terrasse.

Morgen geht's nach Hause – aber erst muss ja noch unser Schlüssel gefunden werden...



Tag 7 | Letzter Tag! Unsere Zeitmaschine bringt uns heute in die Zukunft, in die jede und jeder von uns gesandt ist. Diesmal tritt keine Person mehr aus der Zeitmaschine, sondern wir finden ein Buch.

Das Buch ist das Buch der Bücher – die Bibel. Mit Gottes Wort wird jeder von uns in die Zukunft gesandt, um dort zu wirken, wo wir leben und uns bewegen: In Stäfa und Üriikon, in der Schule und bei der Arbeit, zu Hause und in der Kirchgemeinde.

Die Bibel beinhaltet auch den von uns gesuchten Schlüssel – diesen übergeben wir feierlich einem Gemeindeglied – er wird ihn sorgsam verwahren und ihn zum Gottesdienst am 13. Mai bringen. Alle Teilnehmenden der Gemeindeferienwoche wurden herzlich zu diesem Gottesdienst mit anschließender Teilete eingeladen.

Nach dem Gottesdienst mit gemeinsamem Abendmahl wurde alles geladen und die Rückfahrt angetreten.

Wir blicken auf eine gesegnete Zeit zurück: Alle sind gesund und munter, die Gemeinschaft war schön und verbindend – Gott hat uns reich geschenkt! *Monika Götte*



AMTSHANDLUNGEN IM MÄRZ UND APRIL 2018

Amtshandlungen an Personen, die zur Kirchgemeinde Stäfa gehören, werden publiziert, abgehaltene Abdankungen werden im Gottesdienst abgekündigt.

Getauft wurden am:

- 22.4. Nils Maxime Classen
- 22.4. Laura Valentina Vogt
- 11.2. Lio Schneider

Verstorben sind am:

- 14.2. Max Hediger, im 90. Lebensjahr
- 21.2. Myrtha Deuber, im 90. Lebensjahr
- 24.2. Werner Scheidegger, im 68. Lebensjahr
- 5.3. Elisabeth Stahel, geb. Maurer, im 85. Lebensjahr
- 10.3. Hans Keller, im 93. Lebensjahr
- 13.3. Ernst Müller, im 91. Lebensjahr
- 27.3. Marie Stricker, geb. Rohrer, im 91. Lebensjahr
- 9.4. Ernst Wespi, im 91. Lebensjahr
- 10.4. Ruth Brunner, geb. Brennwald, im 89. Lebensjahr
- 10.4. Adelheid Keller, geb. Deuber, im 91. Lebensjahr
- 14.4. Johannes Wydler, im 74. Lebensjahr
- 16.4. Roland Stettler, im 63. Lebensjahr

KOLLEKTEN IM MÄRZ UND APRIL 2018

- 2.3. Ökum. Weltgebetstag Fr. 772.–
- 4.3. Tag der Kranken: Médecins sans frontières Fr. 906.10
- 10.3. Rosenverkauf: Landeskirche, Brot für alle Fr. 1'979.90
- 11.3. Ökum. Gottesdienst: Gemeinsam am Tisch, Landeskirche, Brot für alle Fr. 1'167.50
- 18.3. Schweiz. Stiftung für Orgeln in Rumänien Fr. 499.70
- 25.3. Estacion Esperanza, Lima, Peru Mirjam Kühni Fr. 982.30
- 30.3. Gottesdienst und Vesper Karfreitag: Landeskirche, Brot für alle Fr. 1'843.70
- 31.3. Ostern: Landeskirche, bedrängte Christen Fr. 1'040.30
- 8.4. Espoir, für kranke und benachteiligte Kinder Fr. 672.50
- 15.4. Ökumenische Kirche und Umwelt Fr. 456.10
- 22.4. Casa des Anges, Waisenhaus in Kamerun Fr. 659.15
- 29.4. Insieme Schweiz: Förderung und Integration geistig behinderter Menschen Fr. 430.05

Frühlingsingen
der Stäfer Chöre

So, 27. Mai 2018
17 Uhr
Ref. Kirche Stäfa

Canterra
Gospelchor
Jodlerchörl
Kantorei
Kirchenchor
Konzertchor
M-Project
Plauschsänger
Shanty Men
Tensing

Eintritt frei



ÖKUMENISCHE SINGSCHULE STÄFA

**JETZT SCHNUPPERN
UND ANMELDEN!**

Singen im Chor, Stimmbildung, Tanzen, Bewegungen, Spiele, Singlager, Proben für tolle Konzerte und Auftritte, Freunde finden... und vieles mehr!

Ein vielfältiges Chorangebot für Kinder vom Kindergarten bis zur 7. Klasse!

Alle Informationen: www.singschulestaefa.ch

Herzlich willkommen zum Schnuppern und Mitsingen!

Kontakt: Katharina Maier-Boesch,
Singschulleitung, Tel. 043 305 71 05



VEREIN FÜR ALTERSFRAGEN – VORANZEIGE

**FAHRT INS BLAUE
MIT MITTAGESSEN**

anstelle Seniorenessen auf dem Zürichsee
am Donnerstag, 21. Juni

Anmeldungen an Yvonne Walser,
Tel. 044 926 74 31



FRAUENBRUNCH UNTERWEGS

ROSENGÄRTEN RAPPERSWIL

am **Mittwoch, 13. Juni**

Rapperswil-Jona ist bekannt als Rosenstadt. Auf dem Altstadttrundgang besuchen wir alle vier Rosengärten. Der besondere Rundgang gibt Einblick in Wissenswertes und Geschichtliches über die Rosenstadt Rapperswil-Jona, die Rosengärten und die Rosen.

Der Rundgang dauert ca. 90 Minuten.

Besammlung um 9.00 Uhr beim Bahnhof Stäfa auf dem Perron, mit eigenem Zugbillet nach Rapperswil. Abfahrt S7 um 9.08 Uhr. Rückkehr im Anschluss an die Führung oder individuell.

Der Unkostenbeitrag von Fr. 10.– wird vor Ort eingezogen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung erforderlich, bitte bis 3. Juni:
Monika Kaspar, Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa, Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa oder monika.kaspar@kirchestaefa.ch |

Spätere Anmeldungen nach telefonischer Nachfrage (Tel. 044 927 10 65)

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018

**Sonntag, 27. Mai
Pfarrerin Diana Trinkner**

- Lynn Julia Bischof
- Larina Franziska Burkhard
- Nicolas Henrik Egli
- Selma Maj Gantner
- Michelle Gusset
- Julian Armando Mario Hofmann
- Eva Lina Julita
- Beat Guido Jüngling
- Marie Krayenbühl
- Alexia Nicole Lott
- Livio Möri
- Nino Domenic Odermatt
- Justina Karin Øyo
- Nick Felix Nestor Pünter
- Gregory Nils Reich
- Laurin Valentin Rinderknecht
- Jessica Désirée Schärer
- Lia Angelina Schnyder
- Florin Nick Schötzau
- Morris Leo Schüpbach
- Zoe Selina Troxler
- Thierry Simon Vennemann
- Laurin Eric Vogelmann
- Dennis Jason von Meyenburg

**Sonntag, 3. Juni
Pfarrerin Monika Götte**

- Nils Bommeli
- Michelle Martina Gloor
- Joël Lucas Hilfiker
- Yves Knpfer
- Jordan Jannick Schäfer
- Elia Lucas Senn
- Damian Cyrill Stierle
- Sophie Salome Witschard

**NACHT OHNE DACH
IN STÄFA**



Mach dich bereit für ein abenteuerliches Erlebnis: Eine Nacht ohne schützendes Dach. Erfahre, wie sich Millionen von Kindern in Slums und auf der Strasse Nacht für Nacht fühlen: Obdachlos.

Infoabend

Datum: Montag, 4. Juni 2018, 18.30 Uhr
Ort: Forum, Kirchbühlstrasse 40, Stäfa
Auch interessierte Eltern sind willkommen!

Nacht ohne Dach

Datum: Samstag, 23. Juni, 13.00 Uhr
bis Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr
Ort: Gemeindehausplatz Stäfa

Weitere Infos:

Die Nacht ohne Dach wird vom TEZE Stäfa, dem Team vom Waldtageslager Stäfa und der Ref. Kirche Stäfa organisiert.

Bitte anmelden bis:

31. Mai 2018 unter www.kirchestaefa.ch/nachtohnedach

SEI DABEI UND TAUCHE IN EINE ANDERE WELT EIN!



Nacht ohne Dach ist eine Aktion von TearFund Schweiz
Ein Hilfswerk der Schweizerischen Evangelischen Allianz.



GOTTESDIENSTE

MAI

25. FREITAG | 10.00 UHR | IM ALTERSZENTRUM WIESENGRUND
GOTTESDIENST | mit Marcel Cavallo **Senioren**

27. SONNTAG | 10.00 UHR | IN DER KIRCHE
KONFIRMATIONS-GOTTESDIENST **Alle**
Predigt: Diana Trinkner | Thema: «Fundament»
Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt
Fahrdienst: Felix Zeller, Tel. 044 926 47 64

SONNTAG | 20.00 UHR | IN DER RITTERHAUSKAPELLE ÜRIKON
TAIZÉ-FEIER | Predigt: Marcel Cavallo **Alle**

30. MITTWOCH | 6.45 UHR | IM PFARRHAUSKELLER
FRÜHGEBET DER KIRCHGEMEINDE **Erwachsene**

JUNI

03. SONNTAG | 10.00 UHR | IN DER KIRCHE
KONFIRMATIONS-GOTTESDIENST **Alle**
Predigt: Monika Götte | Thema: «Kochbuch des Lebens»
Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt
Fahrdienst: Marianne Valentin, Tel. 044 926 48 64

10. SONNTAG | 10.00 UHR | IN DER KIRCHE
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL **Alle**
Predigt: Diana Trinkner | Mitwirkung des m-project
Kollekte: HEKS – Flüchtlingskollekte der Landeskirche
Fahrdienst: Curdin Niggli, Tel. 044 929 10 54

NACH DEM GOTTESDIENST IM FORUM KIRCHBÜHL
KIRCHENKAFFEE

13. MITTWOCH | 6.45 UHR | IM PFARRHAUSKELLER
FRÜHGEBET DER KIRCHGEMEINDE **Erwachsene**

MITTWOCH | 9.30 UHR | IN DER AUSSENWOHNGRUPPE GEREN
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL | mit Marcel Cavallo **Senioren**

14. DONNERSTAG | 9.30 UHR | IM ALTERSZENTRUM LANZELN
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL | mit Marcel Cavallo **Senioren**

DONNERSTAG | 10.30 UHR | IM ALTERSZENTRUM WIESENGRUND
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL | mit Marcel Cavallo **Senioren**

AMTSWOCHEN:

28. Mai bis 3. Juni: Marcel Cavallo, Tel. 044 926 15 65

4. bis 10. Juni: Diana Trinkner, Tel. 044 926 14 70

11. bis 17. Juni: Michael Stollwerk, Tel. 044 926 15 66

Das helfende Gespräch

Der Seele Sorge tragen: Mit den Personen in den Pfarrämtern oder Personen im persönlichen oder kirchgemeindlichen Umfeld.

Eine Person Ihres Vertrauens hört Ihnen zu, versucht zu verstehen, begleitet Sie.

Marcel Cavallo, Pfarrer, Tel. 044 926 15 65, marcel.cavallo@kirchestaefa.ch

Monika Götte, Pfarrerin, Tel. 044 927 10 96, monika.goette@kirchestaefa.ch

Michael Stollwerk, Pfarrer, Tel. 044 926 15 66, michael.stollwerk@kirchestaefa.ch

Diana Trinkner, Pfarrerin, Tel. 044 926 14 70, diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Dirk Andexel, Sozialdiakon, Tel. 044 927 10 60, dirk.andexel@kirchestaefa.ch

Peter Baldini, Jugendarbeiter, Sozialdiakon, Tel. 044 927 10 66, peter.baldini@kirchestaefa.ch

Laura Galella, Jugendarbeiterin, Tel. 044 927 10 64, laura.galella@kirchestaefa.ch

Monika Kaspar, Sozialdiakonin, Tel. 044 927 10 65, monika.kaspar@kirchestaefa.ch

Ausgetickt?! Die Stunde der Uhren

Musical von G.A. Meyer und G. Weiler

mit Kindern der Ökumenischen Singschule
Stäfa aus dem Singlager der
Jugendmusikschule
Pflanzenstiel

Klavier: Tabitha Stähli
Drums: Hanspeter Galenda
E-Bass: Roberto Carrasco
Regie: Nina Brecher
Leitung: Katharina Maier-Boesch



Samstag, 26. Mai, 19.00 Uhr
Sonntag, 27. Mai, 17.00 Uhr
Aula Schule Allmend
Meilen, Ormisstrasse 21/31

Eintritt frei – Kollekte



IMPRESSUM

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa

Verantwortlicher Redaktor:
Alfred Ziegler, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
alfred.ziegler@kirchestaefa.ch

Sekretariat Kirchengemeinde:
Kirchbühlstr. 40, 8712 Stäfa, Tel. 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch

Layout: Wolf Seemann, Ürikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 7 (29. Juni bis 26. Juli)
bis Dienstag, 12. Juni, 8.00 Uhr per Mail an
reformiert.staefa@kirchestaefa.ch

PFARRPERSONEN

Marcel Cavallo – Pfarrkreis Ost
Tel. 044 926 15 65 | marcel.cavallo@kirchestaefa.ch

Monika Götte – Pfarrkreis Mitte
Tel. 044 927 10 96 | monika.goette@kirchestaefa.ch

Michael Stollwerk – Pfarrkreis Ost
Tel. 044 926 15 66 | michael.stollwerk@kirchestaefa.ch

Diana Trinkner – Pfarrkreis West
Tel. 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchestaefa.ch

PRÄSIDIUM KIRCHENPFLEGE

Dr. Arnold Egli
Tel. 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchestaefa.ch

www.kirchestaefa.ch